



8



TIPPS

FÜR DIE MÜNDLICHE PRÜFUNG



ERSTELLE DIR EIN LERNKONZEPT

Die mündliche Prüfung ist für viele ein „echter Brocken“. Es kostet Überwindung, vor fremden Menschen zu sprechen und sich auf seinen Vortrag zu konzentrieren. Deshalb solltest du dir ein Lernkonzept erstellen, um optimal vorbereitet zu sein.



DIE RICHTIGE GESTALTUNG

Grundsätzlich gilt: Weniger ist mehr! Halte deine Vortragsfolien einfach und lesbar. Nutze nicht mehr als 7 Informationen auf einem Chart und arbeite mit Stichpunkten. Bilder und Animationen sollen den Vortrag stützen und nicht von ihm ablenken. Stichwort: form follows function



SPRECHEN STATT LESEN

Gelegentlich kommt es vor, dass man seine Notizen oder die Stichpunkte der Präsentation stur abliest. Besser ist es natürlich, seinem Gegenüber in die Augen zu schauen und frei zu sprechen. Wenn es dann doch mal an einer Stelle hakt, nimmt man sich lieber ein paar Sekunden Zeit, noch einmal auf die Notizen zu schauen als abzulesen.



ORDNUNG IST DAS HALBE LEBEN

Damit ist gemeint: Gib deinem Vortrag eine Struktur. Eine erkennbare Gliederung ist das „A & O“ für dich. Das Risiko, sich zu verhaspeln wird vermindert und du gibst den Prüfern einen roten Faden, an dem sie sich orientieren können.



DAS KISS PRINZIP

KISS steht für „keep it short & simple“. Ein einfacher Vortrag, auf den Punkt gebracht, gewinnt. Nutze nur Fremdwörter, deren Bedeutung du selber erklären kannst. Zu viele Fremdwörter und sehr komplizierte Satzkonstruktionen hindern dich am freien Reden und sorgen eventuell für viele Rückfragen.



DER TON MACHT DIE MUSIK

Wenn du vor den Prüfern stehst und redest, sprich laut und vor allem deutlich. Nichts ist schlimmer als ständig unterbrochen zu werden. Das bringt dich aus dem Konzept und macht deinen Vortrag unruhig. Sorge für genügend Sprechpausen, damit die Prüfer dir auch konsequent folgen können.



DER GROSSE AUFTRIFF

Wenn du deine Prüfer von deiner Leistung überzeugen möchtest, dann sprich nicht nur ihre rationale, sondern auch ihre emotionale Seite an. Versuche, ihre Sympathie mit deiner Persönlichkeit zu gewinnen. Lerne nicht nur „Wissen“, trainiere auch deinen Auftritt.



NOCH 24 STUNDEN

Prüfe noch einmal, ob deine benötigte Technik wie Laptop und Beamer funktioniert. In der Not solltest du aber auch ohne Technik in der Lage sein zu präsentieren. Stelle dir einen Wecker oder „beauftrage“ einen Weckdienst. Am nächsten Morgen fährst du mit genügend Zeit im Gepäck zu deiner Prüfung.